VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR VOSTOK EUROPE ENTSCHIEDEN HABEN!

Inspiriert von Entdeckungen, gebaut für Ausdauer, gefertigt mit Präzision.
Ihre Uhr ist dafür gemacht, Sie bei jeder extremen Aktivität zu begleiten.

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR AUTOMATIKUHREN

Automatikuhren werden durch die natürliche Bewegung Ihres Handgelenks angetrieben. Während Sie die Uhr tragen, dreht sich ein innerer Rotor (Schwungmasse) und zieht die Zugfeder automatisch auf – ein manuelles Aufziehen ist nicht erforderlich.
Eine normale tägliche Routine reicht in der Regel aus, um die Uhr vollständig aufzuziehen. Wird die Uhr abgelegt (z. B. während des Schlafs), läuft sie über Nacht weiter. Viele VE-Modelle besitzen einen transparenten Gehäuseboden, durch den Sie die Bewegung des Rotors beobachten können.

ⓘ **WICHTIG:** Versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen oder die Uhr selbst zu reparieren. Dies führt zum Erlöschen der Gewährleistung.
Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von einem autorisierten Uhrmacher durchgeführt werden, da das Werk ein hochpräzises technisches Gerät ist, das professionelle Pflege erfordert.

UM EINE OPTIMALE LEISTUNG ZU GEWÄHRLEISTEN, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Tragen Sie die Uhr mindestens 10 Stunden pro Tag, um durch die Handgelenksbewegung genügend Aufzug zu gewährleisten.
- Schützen Sie die Uhr vor Stößen: Vermeiden Sie Stürze, Vibrationen oder starke Erschütterungen.
- Halten Sie Abstand zu Magnetfeldern: Magnetische Einflüsse können die Ganggenauigkeit beeinträchtigen.
- Führen Sie regelmäßige Wartungen durch: Nach Ablauf der Gewährleistung sollte die Uhr alle 2 Jahre von einem autorisierten Uhrmacher gereinigt, geschmiert, justiert und die Wasserdichtigkeit überprüft werden.
- Vermeiden Sie extreme Temperaturen, da diese das Uhrglas schwächen oder innere Bauteile beschädigen können.

DURCH DIE BEACHTUNG DIESER PFLEGEHINWEISE WIRD IHRE VE-AUTOMATIKUHR VORAUSSICHTLICH ÜBER 10 JAHRE HINWEG ZUVERLÄSSIG UND PRÄZISE FUNKTIONIEREN.

WASSERDICHTIGKEITSRICHTLINIEN

Alle VE-Uhren sind dafür gebaut, unter anspruchsvollen Bedingungen zuverlässig zu funktionieren – an Land, in der Luft oder unter Wasser. Die Mindestwasserdichtigkeit für VE-Uhren beträgt 5 BAR (50 Meter / 164 Fuß), wobei 20 BAR (200 Meter / 660 Fuß) bei den meisten Modellen Standard ist. Dies übertrifft die üblichen Branchenstandards für Alltagsuhren und gewährleistet einen zuverlässigen Schutz für alle Arten von Uhrenliebhabern.

TIPP: Jedes VE-Modell ist deutlich mit seiner Wasserdichtigkeitsangabe in BAR/ATM oder Metern gekennzeichnet.

HINWEIS: Die Wasserdichtigkeit basiert auf statischem Druck unter Laborbedingungen und stellt keine tatsächliche Tauchtiefe dar.
EINE REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG IST ERFORDERLICH, UM DIE WASSERDICHTIGKEIT AUFRECHTZUERHALTEN.

⚠ WARNUNG:

- Stellen Sie immer sicher, dass die Krone vollständig verschraubt ist, bevor Sie schwimmen oder die Uhr mit Wasser in Kontakt bringen.
- Betätigen Sie die Krone oder Drücker niemals unter Wasser oder wenn die Uhr nass ist.
- Spülen Sie die Uhr nach Kontakt mit Salzwasser oder Chlor mit klarem Süßwasser ab und trocknen Sie sie gründlich.
- Vermeiden Sie heiße Umgebungen (z. B. Saunen, Whirlpools, Dampfbäder), da diese die Dichtungen und Abdichtungskomponenten beschädigen können.
- Verhindern Sie plötzliche Temperaturänderungen, die den Innendruck und die Dichtungsleistung beeinträchtigen können.
- Die Wasserdichtigkeit sollte alle 2 Jahre von einem autorisierten VE-Servicezentrum geprüft werden – oder sofort nach einem erheblichen Stoß.
- VE verwendet Dichtungen und Abdichtungskomponenten in Industriequalität, die im Rahmen einer offiziellen Wartung überprüft und bei Bedarf ersetzt werden sollten.

BEWERTUNG	TIEFE (ENTSPRICHT)	GEEIGNETE VERWENDUNG
3 BAR/ATM	30 m / 98 ft	Täglicher Gebrauch – nur gegen Regen und Spritzwasser geschützt
5 BAR/ATM	50 m / 164 ft	Händewaschen, leichtes Schwimmen
10 BAR/ATM	100 m / 330 ft	Schwimmen, Schnorcheln
20 BAR/ATM	200 m / 660 ft	Sporttauchen
30 BAR/ATM	300 m / 990 ft	Professionelles Tauchen
100 BAR/ATM	1000 m / 3280 ft	Sättigungstauchen ! ***HELIUMVENTIL ERFORDERLICH***

WERKSPRÜFUNG UND ZERTIFIZIERUNG:

- 100 % aller VE-Uhren werden einzeln auf Wasserdichtigkeit getestet, bevor sie das Werk verlassen. Dabei kommen ***Swiss Sigma SM8850-30*** Wasserdichtigkeitstester zum Einsatz, entsprechend der auf dem Gehäuseboden angegebenen Wasserdichtigkeitsklasse (zwischen 5 und 30 ATM).
- Die meisten VE-Uhren werden mit einem Wasserdichtigkeits-Zertifikat (WR) geliefert, das bestätigt, dass sie die angegebenen Druckstandards erfüllen.

⚠ **WARNUNG:** Das Öffnen des Gehäusebodens oder eine Wartung durch nicht autorisierte Anbieter führt zum Erlöschen der Gewährleistung, einschließlich der Abdeckung der Wasserdichtigkeit.

ⓘ **WICHTIG:** Bei einer schnellen oder erheblichen **TEMPERATURÄNDERUNG** kann es zu einer vorübergehenden Beschlagbildung auf der Innenseite des Uhrglases kommen.
Dies ist ein normales physikalisches Phänomen, verursacht durch die Kondensation mikroskopisch kleiner Feuchtigkeitspartikel, die sich natürlicherweise in der Luft im hermetisch verschlossenen Gehäuse befinden.Der Beschlag verschwindet in der Regel nach ca. 20 Minuten, sobald sich die Temperatur stabilisiert hat.
Er weist nicht auf das Eindringen von Wasser, einen Defekt der Wasserdichtigkeit oder eine Fehlfunktion hin und hat keinen Einfluss auf die Leistung oder Ganggenauigkeit. Daher stellt er **keinen Mangel** dar.

Verwendung und Einstellung von Uhren mit
TMI NH-SERIENWERKEN
NH34 / NH35 / NH36 / NH37 / NH38 / NH39 / NH72

BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Automatikwerke der NH-Serie von **Time Module Inc. (Japan)** treiben viele VE-Modelle an. Diese mechanischen Kaliber vereinen automatischen und manuellen Aufzug, Sekundenstopp sowie eine robuste Konstruktion.

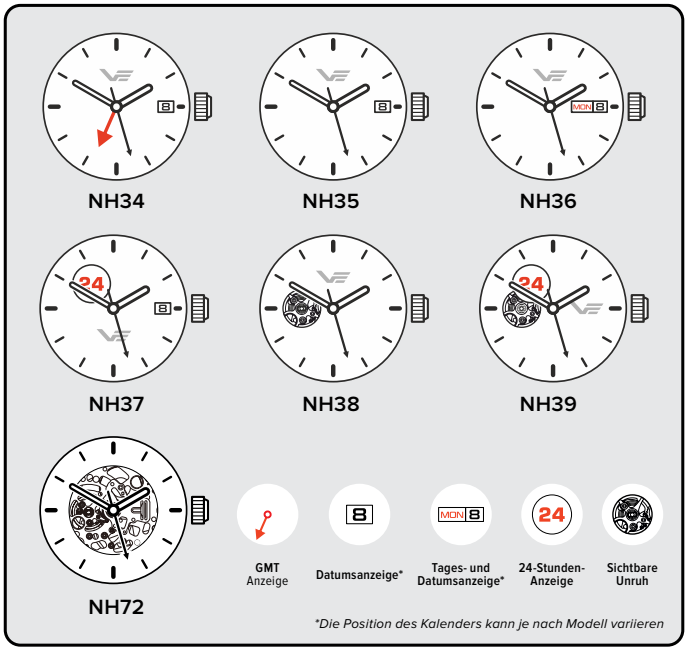
Alle Werke der NH-Serie teilen grundlegende Zeitmessfunktionen, mit spezifischen Varianten, die Kalenderanzeigen, 24-Stunden-Anzeigen oder GMT-Funktionen beinhalten.

Eine Ausnahme bildet das Kaliber NH72, das über eine vollständig sichtbare, skelettierte Konstruktion verfügt. Es besitzt keine zusätzlichen Komplikationen und ist mit einer Ruthenium-Beschichtung versehen – einem Metall aus der Platingruppe.

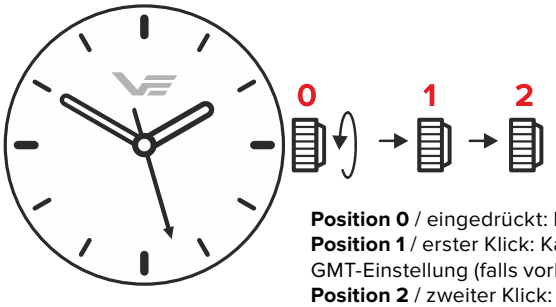
DIESES HANDBUCH ERLÄUTERT DIE ALLGEMEINEN BEDIENUNGS- UND PFLEGEHINWEISE SOWIE DIE SPEZIFISCHEN EIGENSCHAFTEN DER EINZELNEN WERKTYPEN.

MERKMALE & TECHNISCHE DATEN (ALLE WERKE):

PARAMETER	SPEZIFIKATION
Werktyp	Automatik mit Handaufzug
Steine (Jewels)	24 Lagersteine
Frequenz	21.600 Halbschwingungen pro Stunde (3 Hz / 6 Halbschwingungen pro Sekunde)
Gangreserve	~41+ Stunden
Aufzugsrichtung	Bidirektional mit Rücklaufsperrkupplung
Stoßsicherung	Stoßsicherungs-System für die Unruhwelle
Magnetfeldresistenz	≥ 4,800 A/m
Ganggenauigkeit	-20 bis +40 Sekunden/Tag (Werksstandard)



KRONENPOSITIONEN – ALLE VE-MODELLE MIT NH-SERIE:



Position 0 / eingedrückt: Handaufzug.
Position 1 / erster Klick: Kalender- oder GMT-Einstellung (falls vorhanden).
Position 2 / zweiter Klick: Zeiteinstellung (der Sekundenzeiger stoppt).

ⓘ **WICHTIG:** Falls Ihre Uhr eine verschraubte Krone besitzt, drehen Sie diese vor jeder Einstellung zunächst gegen den Uhrzeigersinn auf. Nach den Einstellungen die Krone vorsichtig im Uhrzeigersinn wieder verschrauben, um die Wasserdichtigkeit zu gewährleisten.

HANDAUFZUG (Alle Modelle):
- Krone in **Position 0** stellen.
- Falls die Uhr längere Zeit nicht getragen wurde: +/- 55 Umdrehungen im Uhrzeigersinn aufziehen.
- Krone wieder eindrücken (und ggf. verschrauben), um den Betrieb fortzusetzen.

TIPP: Bei einem ruhigen Lebensstil (z. B. überwiegend Computerarbeit) wird empfohlen, das Werk täglich manuell mit ca. 10–15 Kronenumdrehungen aufzuziehen.

ZEITEINSTELLUNG (Alle Modelle):
- Krone in **Position 2** ziehen.
- Sekundenzeiger stoppt (Sekundenstopp). Krone drehen, um die Uhrzeit einzustellen.
- Krone wieder eindrücken (und ggf. verschrauben), um den Betrieb fortzusetzen.

DATUM-/KALENDEREINSTELLUNG (nur NH34, NH35, NH36):
- Krone in **Position 1** ziehen.
- NH34 / NH35: Krone gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Datum einzustellen.
- NH36:
  - Krone im Uhrzeigersinn drehen, um den Tag einzustellen.
  - Krone gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Datum einzustellen.
- Krone wieder eindrücken (und ggf. verschrauben), um den Betrieb fortzusetzen.

⚠ **WARNUNG:** Stellen Sie das Datum nicht zwischen 21:00 Uhr und 4:00 Uhr ein, da dies zu einer Fehlfunktion führen kann. Stellen Sie zuerst die Uhrzeit außerhalb dieses Zeitraums ein, bevor Sie das Datum anpassen.

EINSTELLUNG UND NUTZUNG DES GMT-ZEIGERS (nur NH34):
Das NH34 verfügt über einen vierten GMT-Zeiger, der sich alle 24 Stunden einmal dreht und eine zweite Zeitzone anzeigt. Dieser GMT-Zeiger ist nicht mit dem Stundenzeiger gekoppelt und kann separat eingestellt werden, um eine flexible Dual-Time-Funktion zu ermöglichen:
- Krone in **Position 1** stellen.
- Krone im Uhrzeigersinn drehen, um den GMT-Zeiger einzustellen.
- Krone wieder eindrücken (und ggf. verschrauben), um den Betrieb fortzusetzen.

BEISPIEL: Wenn die Hauptzeit 10:00 Uhr vormittags beträgt und der GMT-Zeiger auf „4“ zeigt, entspricht dies in der zweiten Zeitzone 16:00 Uhr (4:00 nachmittags).

Verwendung und Einstellung von Uhren mit
TMI NE57-WERK

BEDIENUNGSANLEITUNG

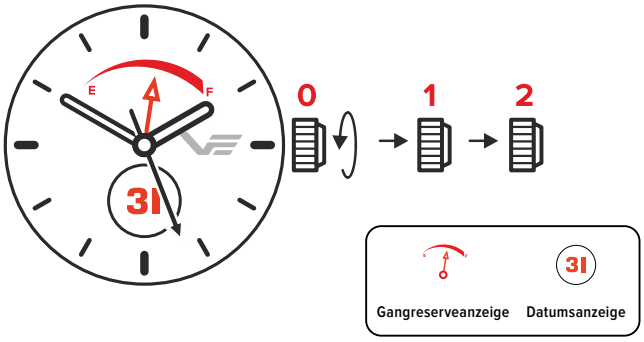
Das TMI NE57 ist ein Premium-Automatikwerk, entwickelt von **Time Module Inc. (Japan)**. Es handelt sich um ein Spezialkaliber, das zusätzlich zur Standardanzeige mit drei Zeigern über eine zentrale Gangreserveanzeige sowie ein dezentrales Datumszifferblatt verfügt.

DIESES HANDBUCH ERKLÄRT DIE ALLGEMEINEN BEDIENUNGS- UND PFLEGEHINWEISE.

MERKMALE & TECHNISCHE DATEN:

PARAMETER	SPEZIFIKATION
Werktyp	Automatik mit Handaufzug
Steine (Jewels)	29 Lagersteine
Frequenz	21.600 Halbschwingungen pro Stunde (3 Hz / 6 Halbschwingungen pro Sekunde)
Gangreserve	~41+ Stunden
Aufzugsrichtung	Bidirektional mit Rücklaufsperrkupplung
Stoßsicherung	Stoßsicherungs-System für die Unruhwelle
Magnetfeldresistenz	≥ 4,800 A/m
Ganggenauigkeit	-20 bis +40 Sekunden/Tag (Werksstandard)

KRONENPOSITIONEN – ALLE VE-MODELLE MIT NE57:



Position 0 / eingedrückt: Handaufzug.
Position 1 / erster Klick: Datumseinstellung (Subzifferblatt).
Position 2 / zweiter Klick: Zeiteinstellung (der Sekundenzeiger stoppt).

ⓘ **WICHTIG:** Falls Ihre Uhr eine verschraubte Krone besitzt, drehen Sie diese vor jeder Einstellung zunächst gegen den Uhrzeigersinn auf. Nach den Einstellungen die Krone vorsichtig im Uhrzeigersinn wieder verschrauben, um die Wasserdichtigkeit zu gewährleisten.

HANDAUFZUG:

- Krone in **Position 0** stellen.
- Falls die Uhr längere Zeit nicht getragen wurde: +/- 20–30 volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn aufziehen.
- Krone wieder eindrücken (und ggf. verschrauben), um den Betrieb fortzusetzen.

TIPP: Bei einem ruhigen Lebensstil (z. B. überwiegend Computerarbeit) wird empfohlen, das Werk täglich manuell mit ca. 10–15 Kronenumdrehungen aufzuziehen.

ZEITEINSTELLUNG:

- Krone in **Position 2** ziehen.
- Sekundenzeiger stoppt (Sekundenstopp). Krone drehen, um die Uhrzeit einzustellen.
- Krone wieder eindrücken (und ggf. verschrauben), um den Betrieb fortzusetzen.

DATUMSEINSTELLUNG (Subzifferblatt):

- Krone in **Position 1** ziehen.
- Krone gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Datumszeiger einzustellen.
- Krone wieder eindrücken (und ggf. verschrauben), um den Betrieb fortzusetzen.

⚠ **WARNUNG:** Stellen Sie das Datum nicht zwischen 21:00 Uhr und 4:00 Uhr ein, da dies zu einer Fehlfunktion führen kann. Stellen Sie zuerst die Uhrzeit außerhalb dieses Zeitraums ein, bevor Sie das Datum anpassen.

VERWENDUNG DER GANGRESERVEANZEIGE.

Die Gangreserveanzeige zeigt an, wie viel Energie in der Zugfeder der Uhr gespeichert ist. Sie informiert darüber, wann die Uhr getragen oder manuell aufgezogen werden sollte, um eine präzise Zeitmessung sicherzustellen.

Um die **GANGRESERVE ZU ERHÖHEN**, muss das Werk „aufgeladen" werden – entweder durch:

- Regelmäßiges Tragen der Uhr – die natürliche Handgelenksbewegung spannt die Zugfeder über den automatischen Rotor.
- Manuellen Aufzug – Krone in **Position 0** im Uhrzeigersinn drehen, um die Zugfeder direkt aufzuziehen.

Beim Aufziehen oder Tragen bewegt sich der Zeiger der Anzeige nach oben und zeigt so die zunehmende Energiereserve an.

HINWEIS: Die volle Gangreserve (ca. 40 Stunden) wird in der Regel nach 55 vollen Kronenumdrehungen oder nach mehreren Stunden aktiven Tragens erreicht.

TIPP: Wenn die Uhr länger als einen Tag nicht getragen wurde, geben Sie ihr vor dem Anlegen einen kurzen Handaufzugs-Impuls, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Verwendung und Einstellung von Uhren mit
S.EPSON YN-SERIENWERKEN
YN55 / YN56 / YN84 / YN85

BEDIENUNGSANLEITUNG

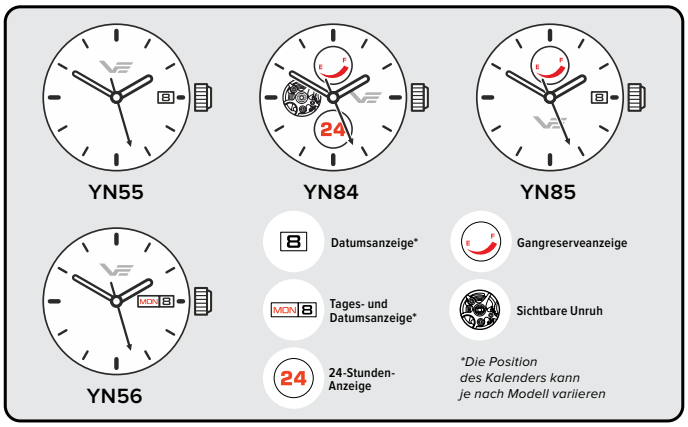
Die Automatikwerke der YN-Serie von **S. Epson (Japan)** werden in ausgewählten VE-Modellen eingesetzt. Die Kaliber YN55, YN56, YN84 und YN85 teilen grundlegende mechanische Funktionen – Automatik- und Handaufzug, Sekundenstopp sowie eine robuste und zuverlässige Konstruktion.

Jede Variante bietet zusätzliche Komplikationen:
- YN55/YN56: Basis-Automatikwerk mit Datumsanzeige.
- YN84: Zusätzliches 24-Stunden-Subzifferblatt und Open-Heart-Funktion.
- YN85: Mit Gangreserveanzeige.

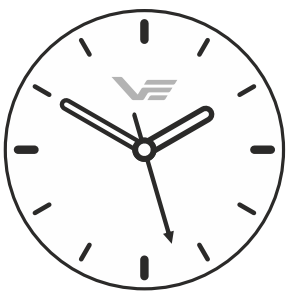
DIESE ANLEITUNG ERLÄUTERT DIE ALLGEMEINE VERWENDUNG, PFLEGEHINWEISE SOWIE DIE SPEZIFISCHEN EIGENSCHAFTEN JEDES EINZELNEN UHRWERKSMODELLS.

MERKMALE & TECHNISCHE DATEN (ALLE WERKE):

PARAMETER	SPEZIFIKATION
Werktyp	Automatik mit Handaufzug
Steine (Jewels)	22 Lagersteine
Frequenz	21.600 Halbschwingungen pro Stunde (3 Hz / 6 Halbschwingungen pro Sekunde)
Gangreserve	~40+ Stunden
Aufzugsrichtung	Bidirektional mit Rücklaufsperrkupplung
Stoßsicherung	Stoßsicherungs-System für die Unruhwelle
Magnetfeldresistenz	≥ 4,800 A/m
Ganggenauigkeit	-25 bis +35 Sekunden/Tag (Werksstandard)



ALLE YN55/YN56- UND YN85-VE-MODELLE VERWENDEN EINE 3-POSITIONEN-KRONE:



Position 0 / eingedrückt: Handaufzug.
Position 1 / erster Klick: Kalender-Einstellung.
Position 2 / zweiter Klick: Zeiteinstellung (Sekundenzeiger stoppt).

YN84 (2-POSITIONEN-KRONE):
Position 0 / eingedrückt: Handaufzug.
Position 1 / erster Klick: Zeiteinstellung (Sekundenzeiger stoppt).

ⓘ **WICHTIG:** Falls Ihre Uhr eine verschraubte Krone besitzt, drehen Sie diese vor jeder Einstellung zunächst gegen den Uhrzeigersinn auf. Nach den Einstellungen die Krone vorsichtig im Uhrzeigersinn wieder verschrauben, um die Wasserdichtigkeit zu gewährleisten.

HANDAUFZUG (Alle Modelle)
- Krone in **Position 0** stellen.
- Falls die Uhr längere Zeit nicht getragen wurde: +/- 55 Umdrehungen im Uhrzeigersinn aufziehen.
- Krone wieder eindrücken (und ggf. verschrauben), um den Betrieb fortzusetzen.

TIPP: Bei einem ruhigen Lebensstil (z. B. Computerarbeit) wird empfohlen, das Werk täglich manuell mit ca. 10–15 Kronenumdrehungen aufzuziehen.

ZEITEINSTELLUNG (Alle Modelle)
- Krone ziehen: **Position 1** (YN84) / **Position 2** (YN55, YN56, YN85).
- Sekundenzeiger stoppt (Sekundenstopp). Krone drehen, um die Uhrzeit einzustellen.
- Krone wieder eindrücken (und ggf. verschrauben), um den Betrieb fortzusetzen.

DATUM-/KALENDEREINSTELLUNG (nur YN55, YN56, YN85):
- Krone in **Position 1** ziehen.
- YN55 / YN85: Krone gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Datum einzustellen.
- YN56:
  - Krone im Uhrzeigersinn drehen, um den Tag einzustellen.
  - Krone gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Datum einzustellen.
- Krone wieder eindrücken (und ggf. verschrauben), um den Betrieb fortzusetzen.

⚠**WARNUNG:** Stellen Sie das Datum nicht zwischen 21:00 Uhr und 4:00 Uhr ein, da dies die automatische Datumsumschaltung beeinträchtigen kann. Stellen Sie zuerst die Uhrzeit außerhalb dieses Zeitraums ein, bevor Sie das Datum einstellen.

24-STUNDEN-SUBZIFFERBLATT (nur YN84)
Das 24-Stunden-Subzifferblatt des YN84-Werks dreht sich synchron mit dem Stundenzeiger und kann nicht separat eingestellt werden. Es dient als AM/PM-Anzeige und ist besonders nützlich beim manuellen Einstellen der Hauptzeit.

TIPP: Verwenden Sie diese Funktion, um beim Einstellen der Uhrzeit zwischen Vormittag und Nachmittag zu unterscheiden.

GANGRESERVEANZEIGE (nur YN84 & YN85)
Die Gangreserveanzeige zeigt an, wie viel Energie in der Zugfeder der Uhr gespeichert ist. Sie informiert darüber, wann die Uhr getragen oder manuell aufgezogen werden sollte, um die Ganggenauigkeit zu gewährleisten.

UM DIE GANGRESERVE ZU ERHÖHEN, MUSS DAS WERK „AUFGELADEN" WERDEN – ENTWEDER DURCH:
- Regelmäßiges Tragen der Uhr – die natürliche Handgelenksbewegung spannt die Zugfeder über den automatischen Rotor.
- Manuellen Aufzug – Krone in Position 0 im Uhrzeigersinn drehen, um die Zugfeder direkt aufzuziehen.

Während des Aufziehens oder Tragens bewegt sich der Zeiger der Anzeige nach oben und zeigt die zunehmende Energiereserve an.

HINWEIS: Die volle Gangreserve (ca. 40 Stunden) wird in der Regel nach 55 vollen Kronenumdrehungen oder nach mehreren Stunden aktiven Tragens erreicht.

TIPP: Wenn die Uhr länger als einen Tag nicht getragen wurde, geben Sie ihr vor dem Anlegen einen kurzen Handaufzugs-Impuls, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.

Verwendung und Einstellung von Uhren mit

MIYOTA 8-SERIENWERKEN

8205 / 8215 /8217 / 82S0 / 82S5 / 82S7 / 8315 / 8N24 / 8N40

BEDIENUNGSANLEITUNG

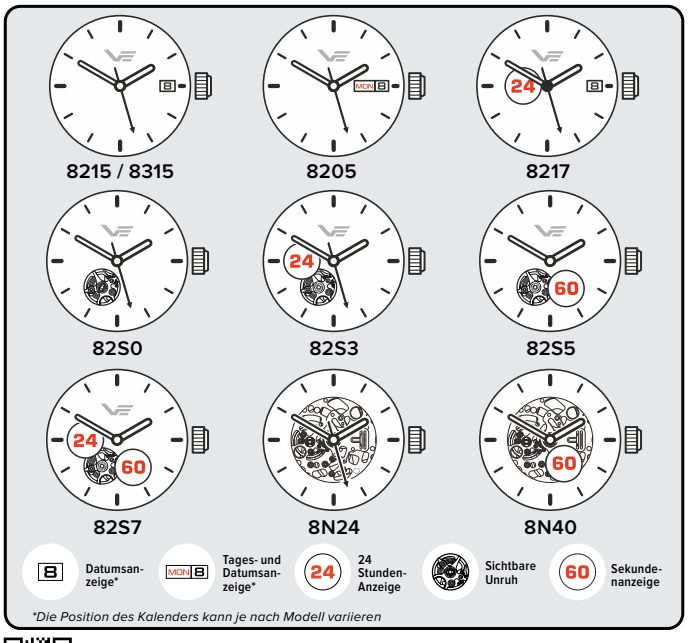
Die Miyota-8-Serie ist eine Familie äußerst zuverlässiger und präziser automatischer mechanischer Uhrwerke, hergestellt von der **Citizen Watch Co. (Japan)**. Alle Uhrwerke basieren auf denselben grundlegenden Funktionsprinzipien und kombinieren automatischen und manuellen Aufzug mit einer robusten Konstruktion, die auf langfristige Zuverlässigkeit ausgelegt ist. Unterschiede innerhalb der Serie betreffen die Anzeigenanordnung, zusätzliche Anzeigen, die Gangreserve sowie die Veredelung.

- Die Uhrwerke der **82xx**-Reihe bilden den Kern dieser Familie. Es handelt sich um klassische Dreizeiger-Uhrwerke mit Datumsanzeige und bei einigen Varianten zusätzlich um eine 24-Stunden-Anzeige.
- Das Kaliber **8315** ist eine weiterentwickelte Version der 82xx-Architektur und bietet eine verlängerte Gangreserve von bis zu 60 Stunden sowie eine dekorierte Grundplatine und einen skelettierten Rotor.
- Die Uhrwerke der **82Sx**-Reihe verfügen über sichtbare mechanische Elemente, die die Funktionsweise des Uhrwerks hervorheben. Alle Modelle besitzen eine dekorierte Grundplatine und einen skelettierten Rotor.
- Die **8Nxx**-Uhrwerke sind skelettierte Versionen der Serie und wurden entwickelt, um die innere mechanische Struktur sichtbar zu machen.

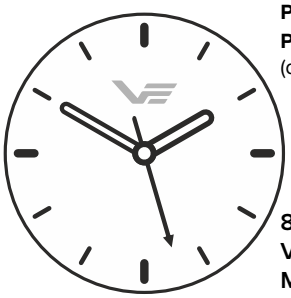
DIESE ANLEITUNG ERLÄUTERT DIE ALLGEMEINE VERWENDUNG, PFLEGE-HINWEISE SOWIE DIE SPEZIFISCHEN EIGENSCHAFTEN JEDES EINZELNEN UHR-WERKSMODELLS.

MERKMALE & TECHNISCHE DATEN (ALLE UHRWERKE):

PARAMETER	SPEZIFIKATION
Werktyp	Automatik mit Handaufzug
Steine (Jewels)	21 Lagersteine
Frequenz	21.600 Halbschwingungen pro Stunde (3 Hz / 6 Halbschwingungen pro Sekunde)
Gangreserve	~42+ Stunden (82xx, 82Sx, 8Nxx) ~60+ Stunden (8315)
Aufzugsrichtung	Gegen den Uhrzeigersinn
Stoßsicherung	Stoßsicherungs-System für die Unruhwelle
Magnetfeldresistenz	≥ 4,800 A/m
Ganggenauigkeit	-20 bis +40 Sekunden/Tag (Werksstandard)



82XX- & 8315-VE-MODELLE VERFÜGEN ÜBER EINE KRONE MIT 3 POSITIONEN:



Position 0 / eingedrückt: Manueller Aufzug
Position 1 / erster Klick: Kalendereinstellung
Position 2 / zweiter Klick: Zeiteinstellung (der Sekundenzeiger bleibt stehen)

82SX- & 8NXX-VE-MODELLE VERFÜGEN ÜBER EINE KRONE MIT 2 POSITIONEN:

Position 0 / eingedrückt: Manueller Aufzug
Position 1 / erster Klick: Zeiteinstellung (der Sekundenzeiger bleibt stehen).

ⓘ **WICHTIG:** Wenn Ihre Uhr über eine verschraubte Krone verfügt, schrauben Sie diese vor jeder Einstellung stets zuerst gegen den Uhrzeigersinn auf und nach Abschluss aller Einstellungen vorsichtig im Uhrzeigersinn wieder zu, um die Wasserdichtigkeit zu gewährleisten.

MANUELLER AUFZUG (alle Modelle):

- Stellen Sie die Krone auf **Position 0**.
- Drehen Sie die Krone etwa 40 Umdrehungen im Uhrzeigersinn, wenn die Uhr längere Zeit nicht getragen wurde.
- Drücken Sie die Krone wieder hinein (und verschrauben Sie sie ggf.), um den Betrieb fortzusetzen.

TIPP: Bei einer eher ruhigen Lebensweise (z. B. überwiegend Büro- oder Computerarbeit) empfiehlt es sich, das Uhrwerk täglich manuell aufzuziehen – etwa 10 bis 15 Kronenumdrehungen.

ZEITEINSTELLUNG (alle Modelle):

- Pull crown to:
  Position 1 (Modelle 82S0, 82S3, 82S5, 82S7, 8N24, 8N40) oder
  Position 2 (Modelle 8205, 8215, 8217, 8315).
- Der Sekundenzeiger stoppt (Hacking-Funktion). Drehen Sie die Krone, um die Uhrzeit einzustellen.
- Drücken Sie die Krone anschließend wieder hinein (und verschrauben Sie sie ggf.), um den Betrieb fortzusetzen.

HINWEIS: Bei den Modellen 82S3 und 82S7 bewegt sich der 24-Stunden-Zeiger gekoppelt mit dem Stunden- und Minutenzeiger.

KALENDEREINSTELLUNG (nur 8205, 8215, 8217, 8315):

- Ziehen Sie die Krone auf **Position 1**.
- 8215 / 8217 / 8315: Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um das Datum einzustellen.
- 8205:
  - Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um den Wochentag einzustellen.
  - Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, um das Datum einzustellen.
- Drücken Sie die Krone wieder hinein (und verschrauben Sie sie ggf.), um den Betrieb fortzusetzen.

⚠ **WARNUNG:** Stellen Sie das Datum nicht zwischen 21:00 Uhr und 01:00 Uhr ein, da es sonst am folgenden Tag möglicherweise nicht korrekt weiterschaltet.
Um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen, stellen Sie zuerst die Uhrzeit außerhalb dieses Zeitfensters ein, bevor Sie den Kalender korrigieren.

EDELSTAHLGEHÄUSE

316L-Edelstahl ist eine eisenbasierte Legierung, die Chrom, Nickel und Molybdän enthält. Diese Zusammensetzung bietet eine ausgezeichnete Festigkeit sowie eine hohe Beständigkeit gegen Korrosion und Oxidation und gewährleistet eine lange Lebensdauer.

Die unbeschichtete Oberfläche behält eine gleichmäßige Farbe und Oberfläche bei und bewahrt ihr ursprüngliches Erscheinungsbild bei normalem Tragen. Bei sachgemäßer Pflege können Gehäuse und Armband bei Bedarf durch professionelle Politur wieder in ihren Originalzustand versetzt werden.

ⓘ **WICHTIG:** Besitzt die Uhr eine hochglänzende, spiegelpolierte Oberfläche, können durch Handhabung während Verpackung, Versand oder Präsentation feine Mikrokratzer am Gehäuse oder Armband entstehen. Diese leichten Spuren sind eine natürliche Eigenschaft polierter Oberflächen, stellen keinen Mangel dar und sind nicht von der Garantie abgedeckt.

BRONZEGEHÄUSE (falls vorhanden)

Eine hochwertige Kupfer-Zinn-Legierung (Bronze) ist für ihre Robustheit und ihr charakteristisches Erscheinungsbild bekannt. Nach einigen Wochen des Tragens führen der Kontakt mit Luft, Feuchtigkeit und der Haut dazu, dass die Bronze oxidiert und sich eine natürliche Patina bildet.

Diese Patina verändert im Laufe der Zeit Farbe, Glanz und Textur des Gehäuses. Das Ergebnis hängt von der Umgebung und den Tragegewohnheiten des Besitzers ab und verleiht jeder Bronzeuhr ein einzigartiges Erscheinungsbild.

Im Gegensatz zu Edelstahl, der eine gleichmäßige, polierte und relativ kratzfeste Oberfläche behält, besitzt Bronze eine etwas weichere Oberfläche und ist anfälliger für Gebrauchsspuren.

HINWEIS: Wenn Sie den ursprünglichen polierten Look bevorzugen, kann das Gehäuse mit professioneller Bronzepolitur wieder aufgearbeitet werden. Alternativ kann die Patina als Ausdruck des individuellen Lebensstils des Trägers erhalten bleiben.

TITANGEHÄUSE (falls vorhanden)

Titan ist ein hochwertiges Material, das aufgrund seiner außergewöhnlichen Festigkeit, seines geringen Gewichts und seines hohen Tragekomforts eingesetzt wird. Mit etwa 40 % weniger Gewicht als Edelstahl macht es insbesondere größere Uhren auch bei längerem Tragen deutlich angenehmer.

Titan ist äußerst korrosionsbeständig gegenüber Feuchtigkeit und Schweiß, und seine hypoallergenen Eigenschaften machen es ideal für empfindliche Haut.

Zusätzlich können mattgraue Titangehäuse mit einer PVD-Beschichtung *(Physical Vapor Deposition)* versehen sein, um die Oberflächenhärte zu erhöhen oder der Uhr eine bestimmte Farbe oder Nuance zu verleihen.

HINWEIS: Titan ist schwieriger zu bearbeiten als Stahl, was die Produktionskomplexität und -kosten erhöht.

Trotz des aufwendigeren Herstellungsprozesses bietet Titan ein hervorragendes Verhältnis von Festigkeit zu Gewicht und ist damit eine zuverlässige Wahl für robuste Alltagsuhren.

PVD BESCHICHTUNG (falls vorhanden)

Ein spezielles, vakuumbasiertes Verfahren, bei dem Verbindungen verdampft und auf atomarer Ebene auf das Uhrgehäuse aufgebracht werden. Dadurch entsteht eine dünne, dichte, chemisch stabile und äußerst haftfeste Schicht, die die Oberflächenhaltbarkeit, Kratzfestigkeit und das Finish verbessert.

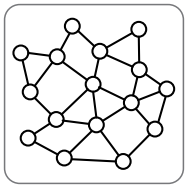
Mit der PVD-Technologie lassen sich Oberflächen in Schwarz, Gunmetal, Silbergrau, Gelbgold, Roségold, Blau, Violett und weiteren Farben realisieren – abhängig von den verwendeten Verbindungen und Prozessparametern.

HINWEIS: Im Vergleich zur herkömmlichen Galvanisierung bietet PVD eine deutlich höhere Haltbarkeit, bessere Kratz- und Korrosionsbeständigkeit sowie eine verbesserte langfristige Farbstabilität.

UHRENGLÄSER

VE-Uhren sind für anspruchsvolle Umgebungen und den professionellen Einsatz konzipiert. Aus diesem Grund verwendet VE entweder K1-Glas oder Saphirglas, wobei die Wahl des Glases vom Einsatzzweck und den Betriebsbedingungen des jeweiligen Modells abhängt.

HINWEIS: Beide Materialien bieten hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit, sind jedoch auf unterschiedliche Prioritäten optimiert: Stoßfestigkeit oder maximale Kratzfestigkeit.



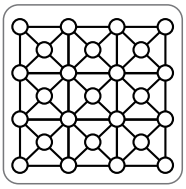
K1-GLAS

OPTIMIERT FÜR EXTREME BEDINGUNGEN

Ein synthetisches, verstärktes Mineralglas, das in der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit mit *Gorilla Glass*® moderner Smartphones vergleichbar ist. Es wurde entwickelt, um starken Stößen und plötzlichen Erschütterungen standzuhalten.

Im Gegensatz zu Saphir besitzt K1-Glas keine kristalline Struktur, wodurch es Aufprallenergie besser absorbieren kann. Bei starken Stößen ist es daher weniger anfällig für vollständiges Zersplittern und zeigt eher Oberflächenbeschädigungen oder Risse, statt eines vollständigen Bruchs.

K1-Glas eignet sich besonders für Toolwatches sowie Modelle für extreme Bedingungen oder den professionellen Einsatz, bei denen Stoßfestigkeit wichtiger ist als maximale Kratzfestigkeit.



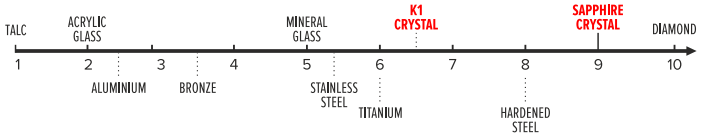
SAPHIRGLAS

MAXIMALE KRATZFESTIGKEIT

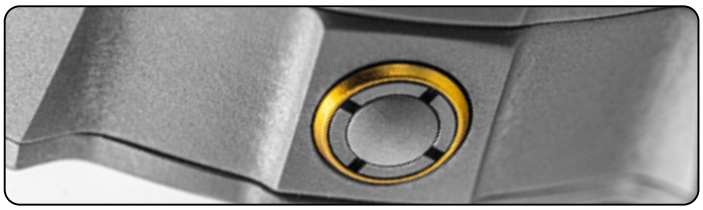
Saphirglas (Al_2O_3) wird aus synthetischem Saphir hergestellt und bietet eine außergewöhnlich hohe Kratzfestigkeit. Es wird für Modelle gewählt, bei denen langfristige Oberflächenbeständigkeit und optische Klarheit im Vordergrund stehen.

Aufgrund seiner kristallinen Struktur und hohen Härte ist Saphirglas sehr widerstandsfähig gegenüber alltäglicher Abnutzung, kann jedoch bei extremen Stößen – insbesondere an den Kanten – spröder reagieren.

Die **MOHS-HÄRTESKALA** veranschaulicht die relative Kratzfestigkeit verschiedener Materialien und zeigt die Positionen von herkömmlichem Mineralglas, K1-Mineralglas und Saphirglas, wobei Diamant den höchsten Härtegrad darstellt und sehr weiche Materialien wie Talk am unteren Ende der Skala liegen.



HELIUM-AUSLASSVENTIL (falls vorhanden)



Es ist für den Einsatz beim professionellen Sättigungstauchen vorgesehen, bei dem sich Taucher über längere Zeiträume in druckbeaufschlagten Umgebungen mit einem Helium-Sauerstoff-Atemgasgemisch aufhalten.

HINWEIS: Heliummoleküle sind extrem klein und können unter hohem Druck allmählich durch die Dichtungen der Uhr eindringen – selbst wenn die Uhr weiterhin wasserdicht bleibt. Mit der Zeit sammelt sich Helium im Gehäuse an und erzeugt inneren Überdruck.

Während der Dekompression sinkt der äußere Druck sehr schnell, während das im Gehäuse eingeschlossene Helium deutlich langsamer entweicht. Dadurch entsteht ein kritisches Druckungleichgewicht zwischen dem Inneren und dem Äußeren der Uhr. Wird dieser Druck nicht abgebaut, kann es zu schweren strukturellen Schäden kommen, darunter Glasabhebung, Gehäuseverformung oder – in extremen Fällen – zur vollständigen Zerstörung der Uhr.

Das Heliumauslassventil öffnet sich automatisch, sobald der Innendruck sichere Grenzwerte überschreitet, lässt das Helium kontrolliert entweichen und stellt den Druckausgleich wieder her.

ⓘ **WICHTIG:** Das Ventil arbeitet vollautomatisch.
EINE MANUELLE BETÄTIGUNG ODER EINSTELLUNG IST NICHT ERFORDERLICH.

TRITIUM-H3-BELEUCHTUNG (falls vorhanden)

Eine einzigartige Schweizer Technologie, die ohne externe Energiequelle für dauerhafte Ablesbarkeit sorgt. Sie gewährleistet eine konstante, helle Leuchtkraft im Dunkeln über viele Jahre hinweg – ganz ohne Aufladen, Sonnenlicht oder Batterien.
Dieses Beleuchtungssystem ist patentiert und wird ausschließlich von **MB-microtec (Schweiz)** hergestellt. Die Tritiumröhrchen ***Trigalights***® erzeugen ein gleichmäßiges Leuchten durch einen sicheren, vollständig geschlossenen physikalischen Prozess, bei dem Tritiumgas mit einer lumineszierenden Beschichtung im Glasröhrchen reagiert.

ⓘ **WICHTIG:** Die Technologie ist vollständig sicher – die Röhrchen sind ungiftig, hermetisch versiegelt und erfüllen alle internationalen Sicherheitsstandards.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Leuchtfarben ist die Tritium-H3-Beleuchtung wartungsfrei. Die Röhrchen leuchten kontinuierlich über viele Jahre; nach etwa 10 Jahren reduziert sich die Helligkeit naturgemäß auf ca. 50 % der Leuchtkraft, bleibt jedoch auch in völliger Dunkelheit gut sichtbar.

Tritiumbeleuchtung ist bis zu 100-mal heller als herkömmliche Leuchtfarbe und bietet unübertroffene Leistung und Zuverlässigkeit – sowohl für den professionellen Einsatz als auch im Alltag.

SUPER-LUMINOVA®

Ein nicht radioaktives, ungiftiges und alterungsbeständiges phosphoreszierendes Pigment, das auf Zifferblättern, Zeigern und Indizes aufgetragen wird, um die Ablesbarkeit im Dunkeln zu gewährleisten.
Es nimmt Lichtenergie aus natürlichen oder künstlichen Quellen auf und gibt diese anschließend als sichtbares Nachleuchten wieder ab.
Auf Basis von Strontiumaluminat-Verbindungen ist *Super-LumiNova®* deutlich heller, langlebiger und stabiler als ältere Leuchtfarben auf Radium- oder Zinksulfidbasis.
Nach vollständiger Aufladung durch eine starke Lichtquelle ermöglicht SuperLumiNova® über mehrere Stunden hinweg eine gute Ablesbarkeit, wobei die Helligkeit mit der Zeit allmählich abnimmt.

ⓘ **WICHTIG:** Die Intensität und Dauer des Nachleuchtens hängen sowohl von der Schichtdicke des aufgetragenen Materials als auch von Stärke und Dauer der vorherigen Lichteinwirkung („Aufladung“) ab.

HINWEIS: Die Farbe beeinflusst die Leistung: Grün bietet die höchste Helligkeit und die längste Nachleuchtdauer; Gelb und Blau sind weniger hell, aber dennoch langanhaltend. Andere Farbtöne (Türkis, Rot, Orange usw.) bieten optische Vielfalt, jedoch eine kürzere Sichtbarkeit.

VE DRYBOX (falls vorhanden)

Eine hochwertige Verpackungslösung zum Schutz von Uhren. Gefertigt aus schlagfestem Polycarbonat, luftdicht und wasserdicht, bietet sie hervorragenden Schutz bei Lagerung oder auf Reisen. Der Innenraum ist mit Schaumstoff ausgekleidet, um Uhr und Zubehör sicher zu fixieren.

Die **DryBox L** ist eine kompakte Version für eine einzelne Uhr, während die **DryBox XL** mehr Platz und zusätzliche Funktionalität bietet – einschließlich eines Fachs im Deckel (innerhalb des Schaumstoffeinsatzes) zur Aufbewahrung zusätzlicher Armbänder.

HINWEIS: Die VE DryBox XL kann zu einer Sammlerbox umfunktioniert werden und bietet Platz für bis zu vier Uhren.

ARMBANDWECHSEL

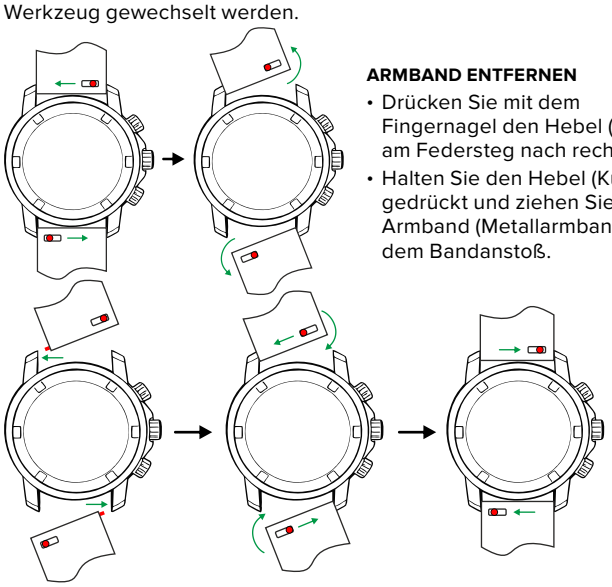
VE-Uhren sind mit unterschiedlichen Befestigungssystemen für Armbänder ausgestattet. Je nach Konstruktion kann der Austausch vom Besitzer selbst vorgenommen oder von einem Servicezentrum durchgeführt werden.

⚠ **WARNUNG:** Legen Sie die Uhr während aller Arbeiten mit dem Zifferblatt nach unten auf eine weiche Unterlage.

ⓘ **WICHTIG:** Stellen Sie nach der Montage sicher, dass das Armband sicher und fest befestigt ist.

QUICK-RELEASE-FEDERSTEGE

Ist Ihre Uhr mit einem Quick-Release-System ausgestattet (Federstege mit integrierten Entriegelungshebeln), kann das Armband ohne Werkzeug gewechselt werden.



ARMBAND ENTFERNEN

- Drücken Sie mit dem Fingernagel den Hebel (Kugel) am Federsteg nach rechts.
- Halten Sie den Hebel (Kugel) gedrückt und ziehen Sie das Armband (Metallarmband) aus dem Bandanstoß.

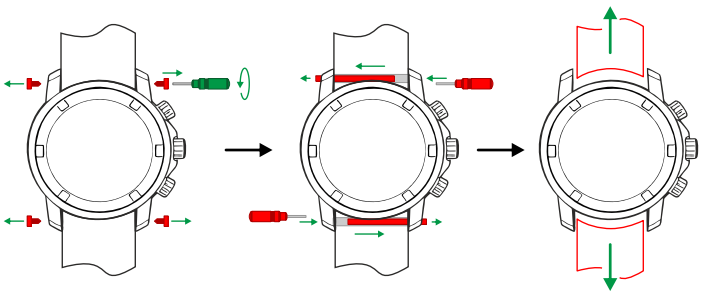
ARMBAND MONTIEREN

- Setzen Sie ein Ende des Federstegs in das rechte Loch des Bandanstoßes ein.
- Drücken Sie mit dem Fingernagel den Hebel (Kugel) am Federsteg nach rechts.
- Halten Sie den Hebel (Kugel) gedrückt und schieben Sie das Armband (Metallarmband) in den Bandanstoß, bis es einrastet.

VERSCHRAUBTES ARMBAND

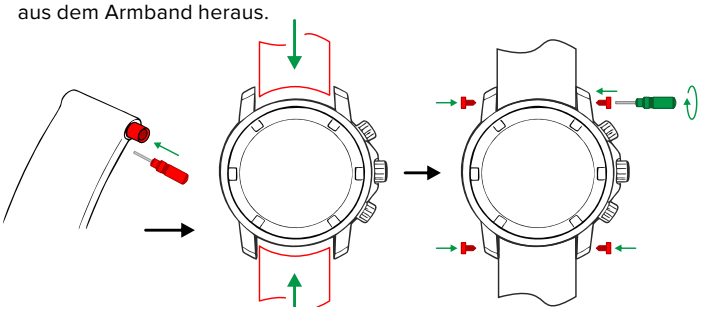
Ist Ihre Uhr mit einem verschraubten Armband ausgestattet, kann dieses mithilfe eines Schraubendrehers gewechselt werden.

HINWEIS: Alle verschraubten Armbänder sind speziell für Vostok Europe Uhren gefertigt. Aufgrund ihrer einzigartigen Konstruktion und Abmessungen können sie nicht durch handelsübliche Aftermarket-Armbänder ersetzt werden. **VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH ORIGINALE VE-ERSATZTEILE UND -ZUBEHÖR!**



ARMBAND ENTFERNEN

- Lösen Sie vorsichtig die Befestigungsschrauben gegen den Uhrzeigersinn. *Bei einigen Modellen kann die zweite Schraube im gelösten Zustand verbleiben.*
- Drücken Sie mit dem Schraubendreher den speziellen Metalleinsatz (Steg) durch das Loch im Bandanstoß heraus. **Es kann zusätzlicher Kraftaufwand erforderlich sein**. *Bei manchen Modellen lässt sich der Steg erst entfernen, nachdem das Armband aus dem Gehäuse gezogen wurde.*
- Ziehen Sie das Armband aus dem Gehäuse.
- Falls vorhanden, ziehen Sie die speziellen dekorativen Metallringe aus dem Armband heraus.



ARMBAND MONTIEREN

- Falls vorhanden, setzen Sie die speziellen dekorativen Metallringe in das Armband ein.
- Setzen Sie den speziellen Metalleinsatz (Steg) in das Armband ein. **Gegebenenfalls ist zusätzlicher Kraftaufwand erforderlich**. *Bei einigen Modellen kann der Steg erst montiert werden, nachdem das Armband korrekt im Gehäuse ausgerichtet ist.*
- Richten Sie das Armband an den Bandanstößen des Gehäuses aus. **Stellen Sie sicher, dass die Löcher der Bandanstöße und der Steg korrekt fluchten.**
- Setzen Sie die Schrauben ein und ziehen Sie sie vorsichtig im Uhrzeigersinn fest.

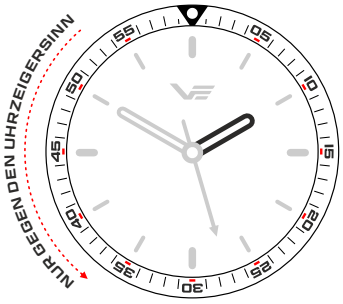
⚠ **WARNUNG:** ZIEHEN SIE DIE SCHRAUBEN NICHT ZU FEST AN. Übermäßige Kraft kann zu Beschädigungen der Schrauben, Bandanstöße oder Armbandkomponenten führen.

NORMALE FEDERSTEGE

Ist Ihre Uhr mit einem Armband ausgestattet, das mit herkömmlichen Federstegen (ohne Quick-Release-System) befestigt ist, erfordert der Austausch ein Spezialwerkzeug sowie entsprechende Erfahrung.

ⓘ **WICHTIG:** Um Kratzer oder andere Beschädigungen am Gehäuse zu vermeiden, die zum Verlust der Garantie führen können, wird empfohlen, den Armband- oder Metallarmbandwechsel in einem autorisierten Servicezentrum oder am Verkaufsort durchführen zu lassen.

TAUCHERLÜNETTE (falls vorhanden)



Die einseitig drehbare Taucherlünette ist ein professionelles Instrument für das Gerätetauchen. Sie ermöglicht es Tauchern, die unter Wasser verstrichene Zeit schnell, sicher und zuverlässig zu überwachen.

RICHTIGE ANWENDUNG:

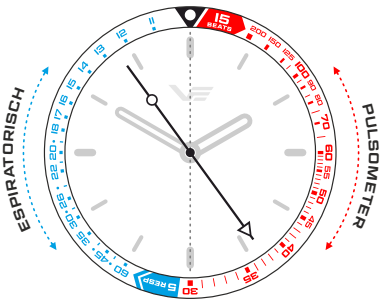
- Drehen Sie die Lünette gegen den Uhrzeigersinn, bis die Nullmarkierung mit dem Minutenzeiger ausgerichtet ist.
- Mit fortschreitender Zeit lesen Sie die Zahl auf der Lünette ab, die mit dem Minutenzeiger übereinstimmt – sie zeigt an, wie viele Minuten seit Beginn des Tauchgangs vergangen sind.

ⓘ **WICHTIG:** Die Lünette lässt sich aus Sicherheitsgründen nur gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dadurch kann sie sich nicht versehentlich nach vorne bewegen und eine falsche Anzeige der verbleibenden Tauchzeit verursachen.

HINWEIS: Die ersten 15 oder 20 Minuten der Taucherlünette sind häufig speziell markiert, um die kritische Anfangsphase eines Tauchgangs zu überwachen – den Zeitraum, in dem ein Taucher ohne Dekompressionsstopps in der Tiefe bleiben kann. Dies erhöht die Sicherheit unter Wasser zusätzlich.

TIPP: Die Taucherlünette eignet sich auch hervorragend zum Stoppen von Trainingszeiten, beim Kochen oder zum Überwachen von Parkzeiten.

PULSMETER- & ATEMFREQUENZSKALA AUF DER LÜNETTE (falls vorhanden)



Beide Skalen sind professionelle Hilfsmittel, mit denen sich Vitalwerte mithilfe des Sekundenzeigers schnell abschätzen lassen. Sie ermöglichen die Messung der Pulsfrequenz (Herzschläge pro Minute) oder der Atemfrequenz (Atemzüge pro Minute) – ganz ohne zusätzliche Instrumente.

VERWENDUNG DER PULSMETERSKALA:

- Sobald der Sekundenzeiger die Nullmarkierung auf dem Zifferblatt passiert, beginnen Sie, 15 Herzschläge zu zählen.
- Nach dem 15. Schlag lesen Sie den Wert auf der Skala ab, auf den der Sekundenzeiger zeigt. Dieser Wert entspricht Ihrer ungefähren Pulsfrequenz in Schlägen pro Minute (BPM).

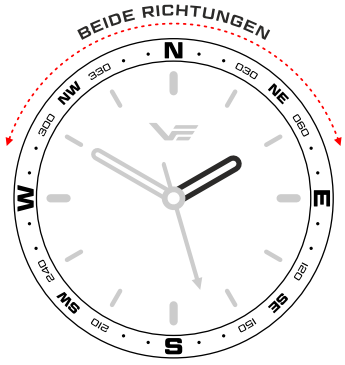
VERWENDUNG DER ATEMFREQUENZSKALA:

- Wenn der Sekundenzeiger die Markierung „5 RESP“ erreicht, beginnen Sie, 5 vollständige Atemzüge zu zählen.
- Beim 5. Atemzug lesen Sie den Wert auf der Skala ab, auf den der Sekundenzeiger zeigt. Dieser Wert gibt Ihre geschätzte Atemfrequenz in Atemzügen pro Minute (RPM) an.

HINWEIS: Sofortige Messung durch Drehen der Lünette: Drehen Sie die Lünette in beliebiger Richtung, sodass die Nullmarkierung mit der nächstgelegenen Spitze des Sekundenzeigers ausgerichtet ist. Dadurch können Sie die Messung sofort beginnen, ohne auf eine bestimmte Zeigerposition warten zu müssen.

NAVIGATIONSLÜNETTE

KOMPASSSKALA (falls vorhanden)

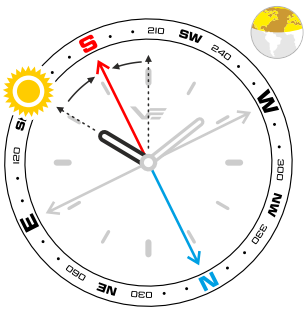


Entwickelt zur Unterstützung bei der grundlegenden Orientierung und zur Bestimmung der Himmelsrichtungen mithilfe der Position der Sonne.

Die beidseitig drehbare Lünette ermöglicht es, die Kompassskala unabhängig von der Drehrichtung schnell und präzise auszurichten. Dies erlaubt zügige Korrekturen und eine komfortablere Bedienung im Vergleich zu einseitig drehbaren Lünetten.

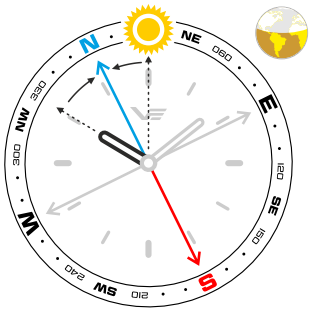
HINWEIS: Die Navigationslünette ersetzt keine professionellen Navigationsinstrumente, kann jedoch als Orientierungshilfe bei Outdoor-Aktivitäten, Expeditionen und im Alltag verwendet werden.

VERWENDUNG DER UHR ALS KOMPASS



NÖRDLICHE HEMISPHÄRE

- Halten Sie die Uhr waagerecht.
- Drehen Sie die Uhr so, dass der Stundenzeiger direkt zur Sonne zeigt.
- Bestimmen Sie den Mittelpunkt zwischen dem Stundenzeiger und der 12-Uhr-Position auf dem Zifferblatt.
- Drehen Sie die Navigationslünette so, dass die Markierung **S** (Süd) mit diesem Mittelpunkt übereinstimmt.



SÜDLICHE HEMISPHÄRE

- Halten Sie die Uhr waagerecht.
- Drehen Sie die Uhr so, dass die 12-Uhr-Markierung direkt zur Sonne zeigt.
- Bestimmen Sie den Mittelpunkt zwischen der 12-Uhr-Markierung und dem Stundenzeiger.
- Drehen Sie die Navigationslünette so, dass die Markierung **N** (Nord) mit diesem Mittelpunkt übereinstimmt.

⚠ **WARNUNG:** Diese Navigationsmethode funktioniert nur bei Tageslicht und erfordert eine klare Sicht auf die Sonne.

ⓘ **WICHTIG:** Diese Methode ist in mittleren geografischen Breiten am genauesten. In tropischen oder polaren Regionen kann die Orientierungsgenauigkeit eingeschränkt sein.

ⓘ **WICHTIG:** Diese Methode setzt die korrekte lokale Uhrzeit voraus. Sommerzeit (DST) und Zeitzonenabweichungen können zusätzliche Orientierungsfehler verursachen. Eine Zeitabweichung von einer Stunde kann zu einem Winkelfehler von etwa 15° führen.
FÜR EINE HÖHERE GENAUIGKEIT VERWENDEN SIE DIE LOKALE ZEIT UND STELLEN SIE – WENN MÖGLICH – DIE SOMMERZEIT (DST) AUF NORMALZEIT UM.

GEWÄHRLEISTUNG & SERVICE

VE-Uhren unterliegen einer 24-monatigen Gewährleistung ab dem Kaufdatum. Diese Gewährleistung gilt für Herstellungsfehler an Materialien und Verarbeitung bei normalem Gebrauch, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

ⓘ **HINWEIS:** In verschiedenen Ländern können lokale Verbraucherschutzgesetze gelten, die – sofern gesetzlich vorgeschrieben – Vorrang vor dieser Gewährleistung haben können.

GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN.
Der Kunde hat keinen Anspruch auf Gewährleistungen, wenn:

- die Uhr nicht zusammen mit dieser Bedienungsanleitung oder dem originalen Zertifikat vorgelegt wird;
- die Uhr von einer nicht autorisierten Person oder einem nicht autorisierten Servicezentrum repariert oder gewartet wurde;
- der Gehäuseboden während der Gewährleistungszeit von einer anderen Person als einem autorisierten Servicezentrum geöffnet wurde;
- die Uhr nicht gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet wurde;
- die Garantiekarte keine Unterschrift des autorisierten Händlers und/oder kein Kaufdatum trägt. **(Nur autorisierte Händler, die unter vostok-europe.com/where-to-buy gelistet sind, berechtigen zu offizieller Garantiedeckung.)**

⚠ **WARNUNG:** Jegliche nicht autorisierte Reparatur oder Modifikation – einschließlich des Öffnens des Gehäusebodens – führt automatisch zum Erlöschen der Gewährleistung.

NICHT VON DER GEWÄHRLEISTUNG ABGEDECKT sind:

- Normaler Verschleiß (z. B. Kratzer, Verfärbungen oder Patinabildung bei Bronzegehäusen);
- Schäden an äußeren Teilen: Gehäuse, Glas, Krone, Drücker, Armband, Metallarmband oder Verpackung;
- Batterien und andere Verschleiß- bzw. Verbrauchsteile;
- Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, Unfälle oder Wassereintritt über die angegebene Wasserdichtigkeit hinaus **(die Wasserdichtigkeit ist auf der Uhr angegeben)**.

SERVICE.
Wird innerhalb der Gewährleistungszeit ein verdeckter Herstellungsfehler festgestellt, kann die Uhr ausschließlich bei einem autorisierten Servicezentrum repariert werden, wie von Ihrem lokalen Distributor ausgewiesen.

Für die Beantragung des Services müssen vorgelegt werden:

- das Uhrenzertifikat;
- ein gültiger Kaufnachweis (Kassenbon/Beleg oder Rechnung).

ⓘ **WICHTIG:** Möchten Sie einen möglichen Gewährleistungsfall prüfen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Vostok Europe Landesvertreter und halten den Kaufnachweis und das ausgefüllte Uhrenzertifikat bereit.